LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 5/288**
5. Wahlperiode **04.04.2007**

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Politisch motivierte Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2006

und

ANTWORT

der Landesregierung

Einer Mitteilung des Vereins Lobbi e. V. zufolge soll die „rechtsmotivierte Gewalt“ in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2006 ein neues Ausmaß erreicht haben. 103 Angriffe seien dem Verein bekannt geworden. Demnach sollen etwa 25 Personen aus dem „rechten Spektrum“ am 23.09.2006 in einer Gartenanlage in Neustrelitz eine unangemeldete Veranstaltung durchgeführt haben. Eintreffende Polizeibeamte sollen angegriffen worden sein.

1. Wie weit sind die Ermittlungen hinsichtlich der Straftat?

Die Ermittlungen dauern an.

Die Justizministerin hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 27. März 2007 beantwortet.

2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der Geschehnisse?

Nach den bisherigen Erkenntnissen haben die Beschuldigten am 23.09.2006 gegen 20:15 Uhr in der Nähe einer Gartenanlage in Neustrelitz gemeinsam mit weiteren bislang unbekannten Personen an einer unangemeldeten Veranstaltung teilgenommen und dabei mehrfach Parolen wie „Heil Hitler“, „Sieg heil“, „Jude verrecke“ sowie „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus“ gegrölt. Nach Erscheinen der Polizei und Verfügung der Auflösung der Veranstaltung unter gleichzeitiger Erteilung eines Platzverweises stieß einer der Beschuldigten den Polizeiführer mit den Händen mehrfach gegen den Oberkörper, sprühte ein weiterer Beschuldigter einem anderen Polizeibeamten Pfefferspray in das Gesicht und bewegte sich ein dritter Beschuldigter mit einem glühenden Holzknüppel in der Hand in drohender Haltung auf die Polizeibeamten zu. Einer der Versammlungsteilnehmer streckte den rechten Arm zum „Hitlergruß“ aus.

3. Gibt es Tatverdächtige?

Es gibt 12 Tatverdächtige.

4. Welche Hinweise gibt es auf den bzw. die Täter?

Zeugenaussagen.

5. Gibt es Anhalte für eine politisch motivierte Straftat?
Wenn ja, wodurch wird dieser Verdacht begründet?

Siehe Antworten zu den Fragen 2 und 4.